

# Starke Gegner im Westen

*Hockey-Bundesliga: Mannheimer Klubs in Köln und Mülheim*

**Mannheim.** (miwi) Die Niederlage am Sonntag im Derby beim Mannheimer HC schmerzte die Hockey-Herren des TSV Mannheim, auch wenn ein Spielverlust beim deutschen Meister nicht überraschend war. Genauso wenig überraschend wäre es, wenn die Mannschaft von Stephan Decher auch nach diesem Wochenende noch ohne Punkte da stehen würde, denn mit den Auswärtsaufgaben bei Rot-Weiss Köln und Uhlenhorst Mülheim stehen erneut Duelle mit Topteams der Bundesliga an.

„Es gibt wohl kein schwereres Programm zum Auftakt“, sagt Decher. Nach dem Spiel beim Meister warten nun die Vergleiche mit den Teams, die sich wie der MHC für die European Hockey League qualifiziert haben. Immerhin: Die Favoritenrolle liegt an diesem Wochenende nicht beim TSV. Das junge Team kann dafür eine Überraschung landen. „Wir werden versuchen, uns weiter zu steigern“, sieht Trainer Decher noch Verbesserungsmöglichkeiten in seinem Team, schließlich fehlten ihm in der Vorbereitung wichtige Spieler wegen Einsätzen für diverse Nationalmannschaften.

Eine andere Herangehensweise können am Wochenende die Herren des Mannheimer HC wählen, denn sie starteten durch den Derbyerfolg positiv in die neue Saison. Die Mannschaft von Trainer Michael McCann trifft ebenfalls auf die Mülheimer und die Kölner und hat dabei die Chance, mit Erfolgen in den Auswärtsspielen bei der direkten Konkurrenz früh in der Saison ein Ausrufezeichen zu setzen. „Wir wissen, wie gut unsere Gegner sind“, sagt McCann. Der Aus-

traliert hat im Derby einige gute Ansätze seiner Spieler gesehen und fährt deshalb optimistisch in den Westen. Weil Uhlenhorst und Rot-Weiss ebenfalls mit Siegen in die Saison gestartet sind, dürfte es zu spannenden Spielen um die Spitze kommen.

Ein Spitzenduell steht auch für die Damen des Mannheimer HC an, denn Rot-Weiss Köln, der Kontrahent am Sonntag, zählt wie der MHC zu den Topfavoriten der Liga. Am Samstag wartet die unangenehme Aufgabe bei den Damen von Uhlenhorst Mülheim. „Für uns sind die ersten Partien die Fortsetzung der Vorbereitung“, sagt MHC-Coach Philipp Stahr. Möglichst gut will er mit seinen Spielerinnen punkten, obwohl es im Sommer nur wenig Zeit gab, sich einzuspielen. Niederlagen sind deshalb ärgerlich, aber keine Katastrophe.

Die Damen des TSV Mannheim stehen vor schwierigen Aufgaben, denn der Aufsteiger ist sowohl bei den Kölnerinnen, als auch in Mülheim klarer Außenseiter. Mut macht jedoch die ordentliche Vorstellung des Neulings im Derby beim Mannheimer HC. Das Team von Trainer Christian-Felix Müller bewies im Duell beim Lokalrivalen, dass es sich gut auf die neue Spielzeit vorbereitet hat und reelle Chancen hat, den Ligaverbleib zu schaffen.

**Bundesliga Herren, Samstag, 15 Uhr:** Rot-Weiss Köln – TSV Mannheim; **16 Uhr:** Uhlenhorst Mülheim – Mannheimer HC; **Sonntag, 14 Uhr:** Rot-Weiss Köln – Mannheimer HC; **14.30 Uhr:** Uhlenhorst Mülheim – TSV Mannheim.

**Bundesliga Damen, Samstag, 13 Uhr:** Rot-Weiss Köln – TSV Mannheim; **13.30 Uhr:** Uhlenhorst Mülheim – Mannheimer HC; **Sonntag, 12 Uhr:** Uhlenhorst Mülheim – TSV Mannheim, Rot-Weiss Köln – Mannheimer HC.